



**47. Geschäftsbericht
Geschäftsjahr 2012/2013**

**wasserverbund
seeland**



Inhaltsverzeichnis

- 05** Verwaltungsorgane
- 07** Vorwort
- 09** Jahresrückblick 2012/2013
- 11** Allerlei aus dem WVS
- 13** Wasserbezug
- 14** Jahresmittelwerte
- 15** Monatswerte
- 16** Chemische Untersuchungen
aus den Grundwasserfassungen
- 19** Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates
- 21** Tätigkeiten der Partner
- 22** Bilanz per 30. September 2013
- 24** Erfolgsrechnung / Antrag Gewinnverteilung
- 25** Anhang zur Jahresrechnung
- 27** Bericht der Revisionsstelle



Verwaltungsorgane

Verwaltungsrat

Amtsdauer	2012 bis 2015
Präsident	Rychen Albrecht, Rektor Berufsschule, Lyss
Vizepräsident	Lanz Urs, Fürsprecher und Notar, Nidau
Mitglieder	Binggeli Heinz, Direktor Energie Service Biel/Bienne Brönnimann Denise, Gemeindeschreiberin Hermrigen, bis 20. März 2013 Burri Andreas, Leiter Schutz und Rettung, Feuerwehr Regio BASSS, Brügg, ab 20. März 2013 Bücheler Kerstin, Direktionssekretärin der Sicherheitsdirektion Biel/Bienne, bis 20. März 2013 Eicher Rudolf, Geschäftsführer Energie Seeland AG, Lyss Gloor Roger, Leiter Planung/Mitglied des Kaders, Energie Service Biel/Bienne Schwickert Barbara, Gemeinderätin, Direktorin Direktion Bau, Energie und Umwelt Biel/Bienne Trachsel Richard, Fürsprecher, Lyss Weyermann Thomas, Leiter Technischer Dienst/Mitglied der Geschäftsleitung Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben Widmer Matthias, Generalsekretär/Mitglied der Geschäftsleitung Energie Service Biel/Bienne, ab 20. März 2013 Biel Wiget Roman, Geschäftsführer Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Technische Kommission

Vorsitz	Hirt Andreas, Energie Service Biel/Bienne
Mitglieder	Eicher Rudolf, Energie Seeland AG Wiget Roman, Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Wyss Markus, Energie Service Biel/Bienne
Beisitzer	Brechbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG

Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern

Geschäftsstelle Energie Service Biel/Bienne (ESB)
Geschäftsführer Brechbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG

Buchhaltung Revisia AG Treuhandgesellschaft, Biel/Bienne



Vorwort des VR-Präsidenten

Der grösste Aktionär unseres WVS hat eine markante Veränderung erfahren: Die Stadt Biel hat den Energie Service Biel/Bienne (ESB) in ein selbstständiges Gemeindeunternehmen überführt und diesem die Aufgabe im Bereich der Energie- und Wasserversorgung übertragen. Auf den 1. Januar 2013 hat der ESB die Aktien WVS von der Stadt Biel übernommen. Wir wünschen unserem neuen Aktionär alles Gute und viel Erfolg!

In der Berichtszeit ist die Sanierung und Verstärkung des Hagneck-Kanals in geplantem Rahmen vorwärtsgelungen. Schon jetzt sind die Dämme so erhöht und verstärkt, dass der Schutz vor Überschwemmungen wesentlich besser geworden ist. Dies ist für die Sicherung der Grundwasserfassungen des WVS von erheblicher Bedeutung. Bis Ende 2015 werden alle Arbeiten abgeschlossen sein. Wir sind dem

Kanton dankbar, dass er diese Sanierung entschlossen angegangen ist.

Der Nitratgehalt im Trinkwasser ist in den letzten Jahren spürbar gesunken. Dies ist sicher auch auf das Ressourcenschutzprojekt zurückzuführen. Die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kanton, WVS und den betroffenen Landwirten hat sehr gut geklappt. Herzlichen Dank gebührt speziell den Landwirten, welche freiwillig und mit viel Verständnis mithelfen, den Schutz des Grundwassers zu gewährleisten!

Ich danke dem Geschäftsführer, dem Verwaltungsrat, der Technischen Kommission und den Aktionären sehr herzlich für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Albrecht Rychen, Präsident des Verwaltungsrates



Vorwort des Geschäftsführers

Im vergangenen Geschäftsjahr traten wie schon in den Vorjahren keine Störungen auf, die eine ungeplante Reduktion der Wasserabgabe an die Partner notwendig machten. Glücklicherweise traten auch keine gefährlichen Hochwassersituationen auf. Im Januar 2013 konnte die neue Fernwirkanlage der Firma IDS in Betrieb genommen werden und sie funktioniert problemlos. Die Informationen und Befehle werden mittels einer Lichtwellenleiterverbindung zwischen der Betriebswarte WVS in Gimmiz und der Betriebswarte des ESB übermittelt. Die alte Swisscom-Kupferleitung wurde durch eine Glasfaserverbindung ersetzt, die nur vom WVS genutzt wird. Damit ist eine Fremdbeeinflussung sehr unwahrscheinlich. Das im Jahr 2012 eingereichte Konzessionsgesuch ist noch immer hängig. Allerdings hat der Kanton eine befristete Weiterbewilligung für die Übergangszeit erteilt. Das neue

Entwässerungskonzept der im Turm anfallenden Wässer und der Parkplatzentwässerung ist baulich weitgehend beendet. Die definitive Umsetzung erfolgt im Herbst 2013.

Wiederum gebührt dem Personal des ESB ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Arbeiten. Im Bereich Unterhalt sind dies die Mitarbeiter von Markus Wyss, im bakteriologischen Labor Frau Antoinette Vuille und im Sekretariat Frau Patricia Trachsler-Halbich.

Alfred Brechbühler, Geschäftsführer





Jahresrückblick 2012/2013

Oktober 2012

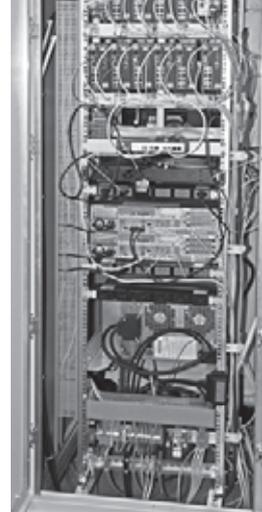
Neue Fernwirkanlage

Im Herbst 2012 wurde die neue Fernwirkanlage der Firma IDS installiert und gemäss den Vorgaben des WVS parametrieren. Anfangs Januar übernahm sie die Aufgabe der ehemaligen Rittmeyer-Anlage.

Wie bei jeder IT-Anlage üblich, konnte nach rund 20 Betriebsjahren der Nachschub der Ersatzteile nicht mehr sichergestellt werden. Dies war der Hauptgrund des Ersatzes.

Für die IDS-Anlage wurden in Gimmiz zwei redundante Server installiert. Der eine steht in der

Betriebswarte und der andere im ersten Stock des Turms. Ohne grosse Probleme konnte die Anlage in Betrieb genommen werden und läuft seit Anbeginn störungsfrei. Im Moment besteht nur eine Lichtwellenleiter-Verbindung (LWL) nach Biel. Sobald die LWL auch bis zu den Partnern SWG und ESAG verlegt sind, stehen die Daten allen Partnern zur Verfügung. Dies dürfte im Herbst/Winter 2013/2014 der Fall sein. Die Verbindungen zu den Partnern sind sogenannte Dark Fiber, die von der ESAG, den SBB und dem ESB erstellt wurden.



März 2013

Generalversammlung

Die 46. ordentliche Generalversammlung fand am 20. März 2013 im Bildungszentrum Wald, Försterschule in Lyss statt und wurde turnusgemäss von Partnerin ESAG organisiert. Der WVS weiss es zu schätzen, dass seine Generalversammlungen immer gut besucht werden, so auch in diesem Jahr mit über 60 teilnehmende Personen. Unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Albrecht Rychen wurde die Versammlung statutengemäss durchgeführt. Die Aktienvertreter stimmten allen Anträgen vorbehaltlos zu und erteilten dem Verwaltungsrat Entlastung. Neu gewählt wurden in den Verwaltungsrat die Her-

ren Mathias Widmer ESB und Andreas Burri SWG. Sie ersetzen die Damen Kerstin Bücheler und Denise Brönnimann.

Die austretenden VR-Mitglieder wurden mit gebührendem Dank durch Albrecht Rychen verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt Prof. Dr. Daniel Hunkeler, Universität Neuenburg, ein spannendes Referat mit dem Titel «Die Wasserbeschaffenheit im Seeland». Er verstand es, komplexe Zusammenhänge im Wasserbereich verständlich zu vermitteln. Die Basisdaten zu diesem Vortrag wurden teilweise auch im Gebiet des WVS erhoben.



Juni 2013

Jährlicher Anlass mit den Bewirtschaftern der Schutzzone

Am 13. Anlass besuchten mehr als 60 Personen die Firma Sputnik Engineering AG im Bözingenmoos in Biel. Sie gehört heute zu den weltweit führenden Herstellern netzgekoppelter Solarwechselrichter.

Die Teilnehmer erhielten einen Einblick über die Aufgaben des Wechselrichters der in jeder Solaranlage mit einer Netzkopplung vorhanden sein muss. Zum ersten Mal waren wir nicht bei Hanni und Peter Schwab für das anschliessende traditionelle Nachtessen, sondern im Restaurant Linde in Kappelen.



Ganzes Geschäftsjahr

Ressourcenschutzprojekt

Das Projekt, welches seit Ende 2010 in der produktiven Phase ist, zeigt auch im Geschäftsjahr 2012/2013 positive Auswirkungen auf die Wasserqualität. Die vom Bund vorgegebenen Ziele wurden erreicht.

Erfreulich ist, dass die Zusammenarbeit mit den Landwirten reibungslos funktioniert. Neben der reduzierten Nitratbelastung sind im Berichtsjahr auch die Messwerte der Pflanzenschutzmittel im Grundwasser gesunken.





Allerlei aus dem WVS

Neu konzipierte Abwasseranlage und Demontage der Ozonanlage

Die bestehende Abwasseranlage entspricht nicht mehr den heutigen Erkenntnissen betreffend Grundwasserschutz im Bereich der Wasserfassungen. Deshalb wurde im Berichtsjahr mit dem Umbau der Anlage begonnen. Das häusliche Abwasser wird nun in einem Fäkalientank gesammelt. Der Wasserstand in diesem Behälter wird in die Leitstelle übertragen. Überschreitet der Wasserstand die eingestellte Höhe, wird eine Meldung abgesetzt, damit der Absaugwagen aufgeboten werden kann, der den Inhalt in der ARA entsorgt. Der Tank wurde im Keller am Ort der in der Berichtsperiode demontierten Ozonerzeuger aufgestellt.



Das Regenwasser des Dachs versickert neu via eine umgebaute Leitung über den Oberboden. Ebenfalls wurde die Entwässerung des Parkplatzes neu konzipiert. Er wird nun über die Schulter entwässert. Damit geht kein Abwasser des WVS mehr durch die einwandige Röhre in den Hagneckkanal.

Rückflussverhinderer in den Fassungen 2 und 3

Für die Bewässerung der Landwirtschaftsfelder sind in den Fassungen 2 und 3 spezielle Pumpen vorhanden, die von den Bauern ohne Zutun von WVS-Mit-

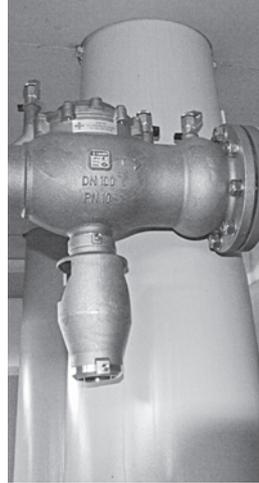
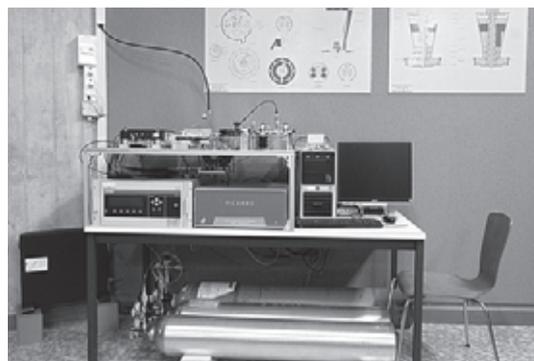
arbeitern mit einem speziellen Schlüssel eingeschaltet werden können. Damit nicht irrtümlicherweise Wasser in die Fassungen zurückgepumpt werden kann, sind nun Systemtrenner eingebaut, die dies verhindern.

Spechtlöcher in der Fassung 4

Spechte sind an sich schöne Vögel und machen ein charakteristisches Klopfgeräusch, wenn sie nach Würmern suchen. Nicht erwünscht ist, wenn sie ihre Löcher in die Aussenisolation des PW4 picken. Spätestens wenn sie auf der Betonmauer angekommen sind, stellen sie fest, dass sie einen anderen Ort suchen müssen und beginnen mit einem neuen Loch daneben. Dank der Montage eines kleinen Blechdachs finden sie nun keine Möglichkeit mehr, um sich für ihre unerwünschte Hackarbeit an der Holzfassade festzukrallen. Deshalb hat es im vergangenen Sommer keine Schäden mehr gegeben.

Luft-Messgeräte UNI Bern

Der WVS hat einem Gesuch der UNI Bern entsprochen und im Turm den Platz für die wissenschaftliche Langzeit-Luftqualitätsmessung CarboCount-CH zur Verfügung gestellt. CarboCount-CH ist ein vom Schweizerischen Nationalfonds finanziertes Gemeinschaftsprojekt der EMPA Dübendorf, ETH Zürich und der Universität Bern. Es sollen vom Menschen verursachte Emissionen und der natürliche Austausch von Atmosphäre und Biosphäre der langlebigen Treibhausgase untersucht werden. Zu diesem Zweck werden mehrere Messstationen betrieben, darunter jene auf dem Wasserturm Gimmiz. An der nächsten Generalversammlung des WVS wird Herr Professor Markus Leuenberger das Ziel und die Resultate der Messungen in einem Kurzvortrag erläutern.





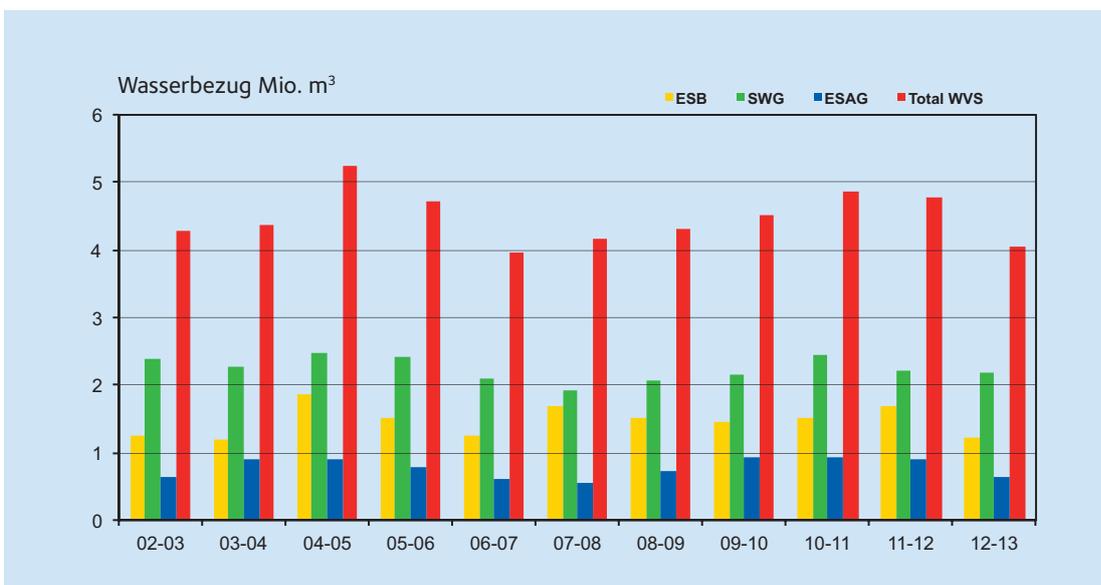
Wasserbezug

Die drei Partner bezogen im Geschäftsjahr 2012/2013 folgende Wassermengen aus den Grundwasserpumpwerken in Gimmiz:

	Bezug im Geschäftsjahr 2012/2013	Bezug im Geschäftsjahr 2011/2012	Veränderungen 2012/2013 gegenüber 2011/2012	
ESB	1'228'452 m ³	1'681'970 m ³	-453'518 m ³	-27%
SWG	2'178'835 m ³	2'203'921 m ³	-25'086 m ³	-1%
ESAG	640'548 m ³	900'992 m ³	-260'444 m ³	-29%
Total	4'047'835 m³	4'786'883 m³	-739'048 m³	-15%

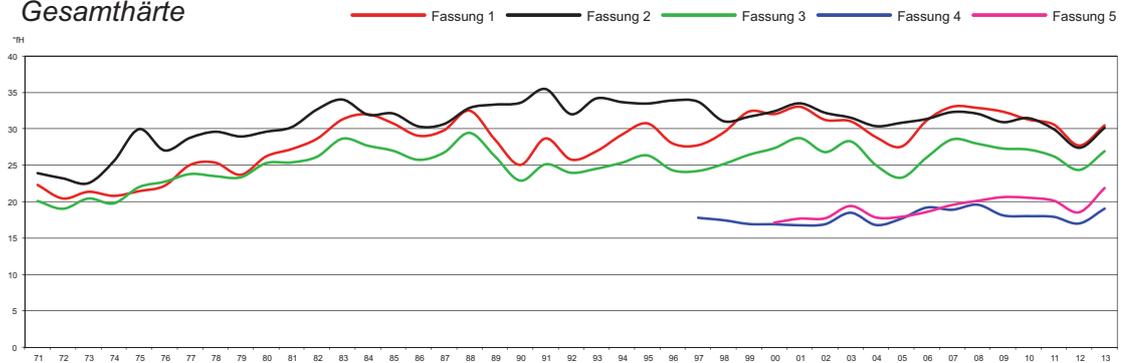
Das geförderte Wasser stammte aus:

	2012/2013	2011/2012
Fassung 1	11%	16%
Fassung 2	2%	3%
Fassung 3	5%	7%
Fassung 4	56%	47%
Fassung 5	26%	27%

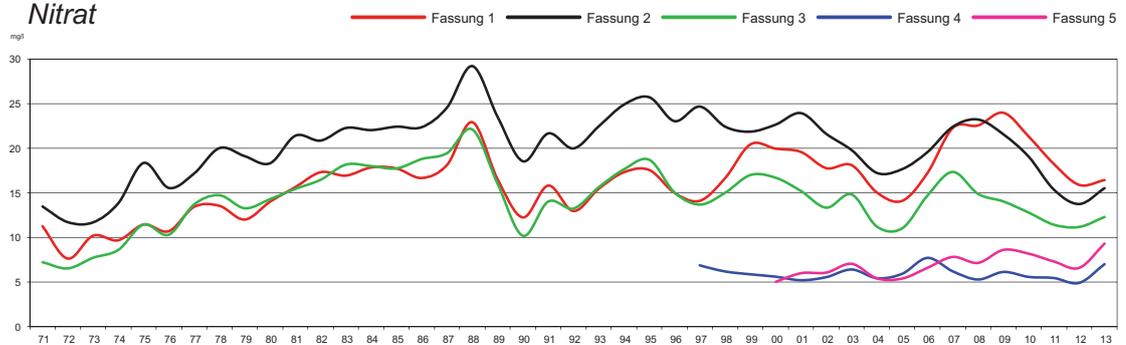


Jahresmittelwerte

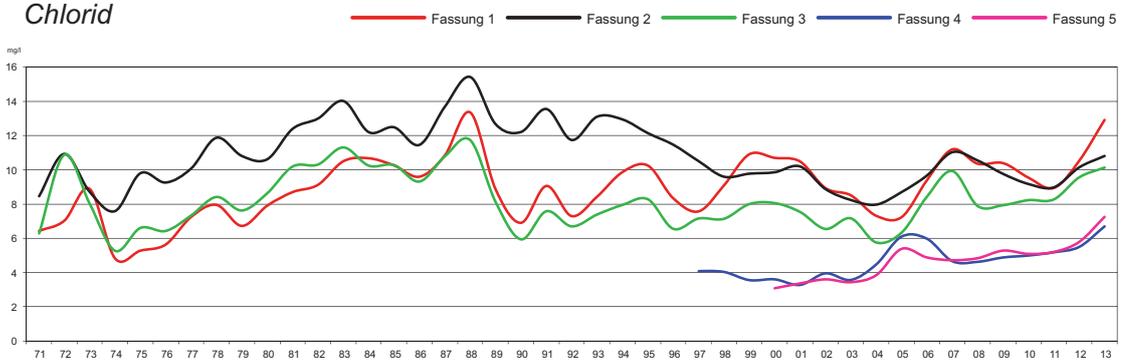
Gesamthärte



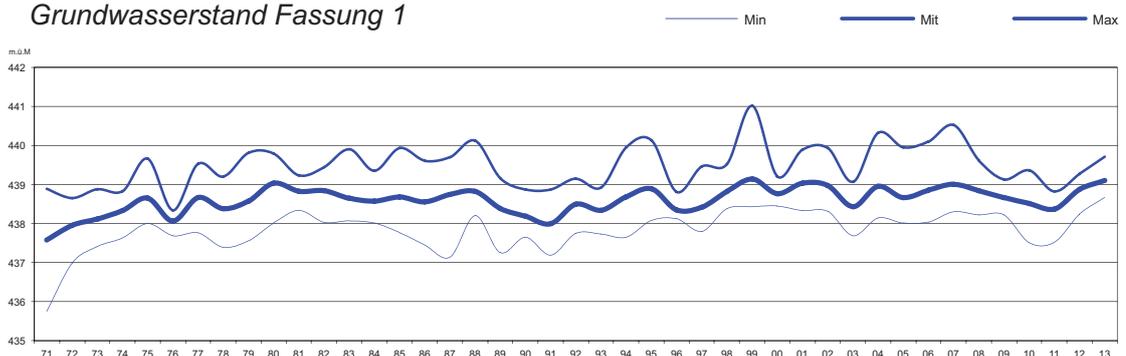
Nitrat



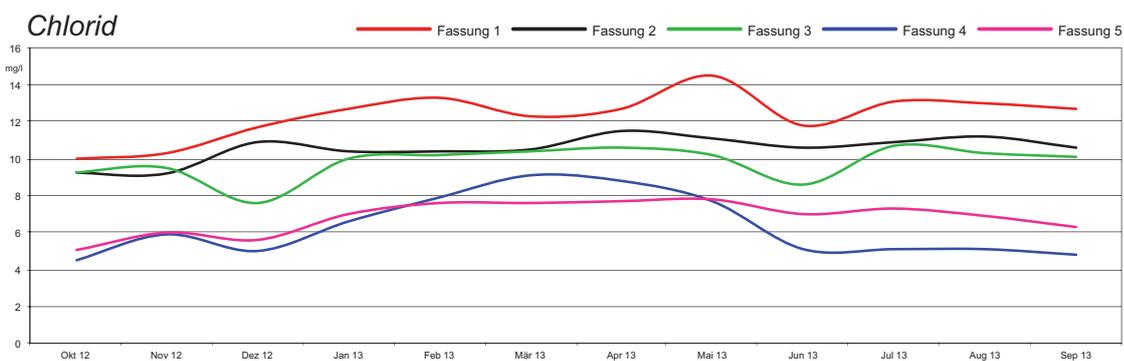
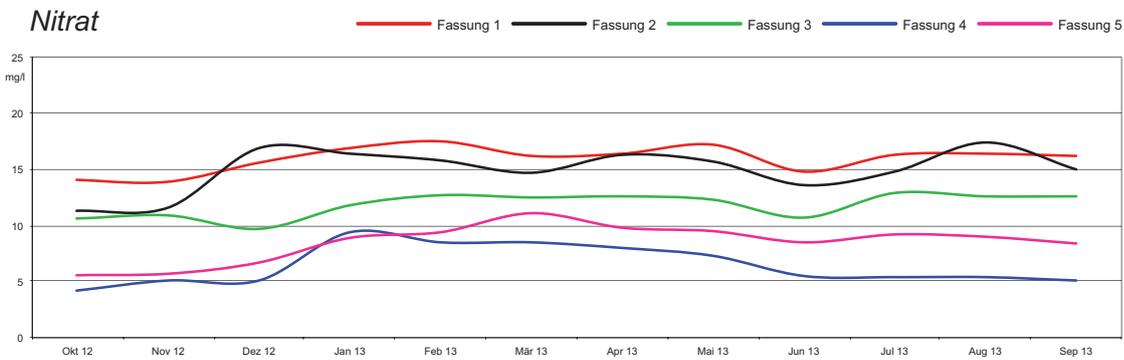
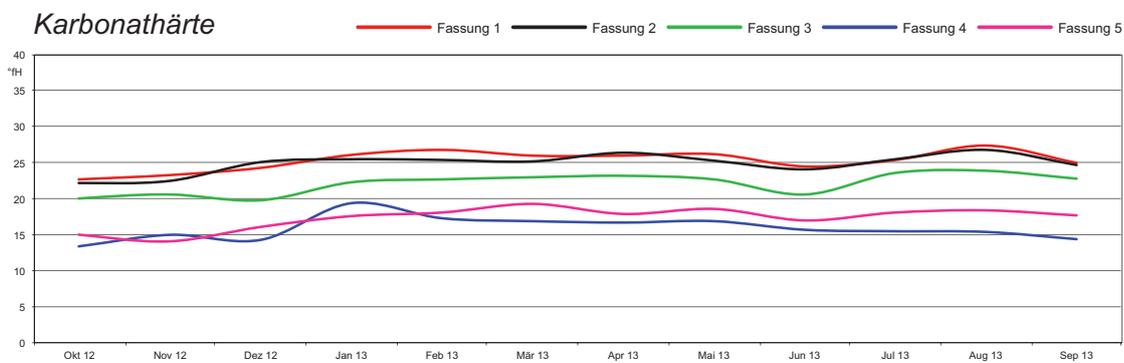
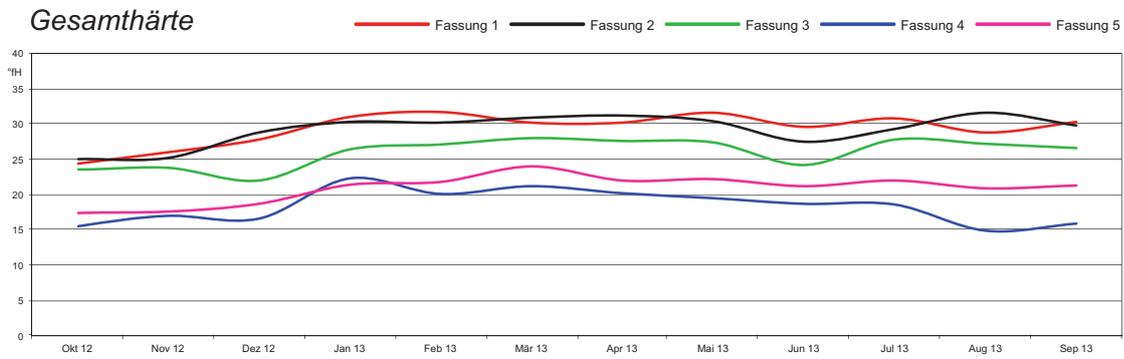
Chlorid



Grundwasserstand Fassung 1



Monatswerte



Chemische Untersuchungen der Wasserproben aus den Grundwasserfassungen

Datum der Probenahme		09.10.12	09.10.12	09.10.12	09.10.12	09.10.12	06.11.12	06.11.12	06.11.12	06.11.12	06.11.12	04.12.13	04.12.13	
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	
Grundwasserstand	m ü. M.	438.77	438.79	438.79	438.35		438.96	438.98	438.99	439.18	438.66	439.01	439.09	
Temp. Wasser	°C	12.0	11.9	12.2	17.2		11.7	11.5	12.1	16.0	13.8	11.6	11.4	
Ammonium	mg/l					keine Messung, Pumpwerk ausser Betrieb wegen Umbau Leitsystem								
Bor	mg/l													
Calcium	mg/l	80.0	82.1	78.0	54.0			86.8	82.6	79.8	58.7	58.1	93.6	97.5
Chlorid	mg/l	10.0	9.2	9.3	4.5			10.3	9.2	9.5	5.9	5.0	11.7	10.9
Eisen	mg/l													
Gesamthärte	mg/l	24.4	25.1	23.4	15.7			26.0	25.2	23.8	17.0	17.4	27.8	28.8
Kalium	°fH													
Karbonathärte	°fH	22.7	22.1	20.2	13.4			23.3	22.5	20.6	15.0	15.1	24.3	25.1
Leitfähigkeit	mg/l	474	458	434	298			479	465	444	324	328	509	525
Magnesium	µS/cm	10.1	11.3	9.7	5.5			10.6	11.2	9.5	5.8	7.1	10.8	10.8
Mangan	mg/l													
Natrium	mg/l													
Nitrat	mg/l	14.0	11.3	10.6	4.2			13.9	11.6	10.9	5.1	5.5	15.6	16.9
Nitrit	mg/l													
pH-Wert	mg/l	7.44	7.49	7.53	7.64			7.43	7.50	7.52	7.66	7.76	7.42	7.36
Sauerstoff	-	5.6	4.4	5.3	5.8			5.5	3.9	5.2	7.1	5.3	5.8	5.0
Sauerstoffsättigung	mg/l	54	42	51	63			53	37	50	75	53	46	40
Säurekapazität pH 4.3	%	4.540	4.429	4.042	2.684			4.654	4.492	4.129	2.993	3.011	4.858	5.025
Sulfat	mg/l	33.7	34.0	33.0	29.3			33.1	33.8	32.9	30.3	31.7	33.3	35.4
TOC	mg/cl	0.21	0.19	0.18	0.37			0.25	0.22	0.22	0.60	0.24	0.25	0.28
Trübung (90°)	FNU	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10		< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	
UV-Extinktion (254nm)	-	0.49	0.49	0.49	0.80		0.49	0.49	0.49	1.14	0.49	0.49	0.58	
Zink	mg/l													
Datum der Probenahme		23.04.13	23.04.13	23.04.13	23.04.13	23.04.13	21.05.13	21.05.13	21.05.13	21.05.13	21.05.13	18.06.13	18.06.13	
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	
Grundwasserstand	m ü. M.	439.71	439.72	439.73	439.87	439.81	439.53	439.57	439.60	439.63	439.48	439.40	439.75	
Temp. Wasser	°C	11.3	11.2	11.7	12.2	13.1	11.4	11.4	11.8	12.5	13.1	12.4	12.3	
Ammonium	mg/l													
Bor	mg/l													
Calcium	mg/l	102.6	105.5	93.1	69.3	74.6	107.9	102.5	92.5	66.0	74.4	99.6	91.4	
Chlorid	mg/l	12.7	11.5	10.6	8.8	7.7	14.5	11.1	10.2	7.7	7.8	11.8	10.6	
Eisen	mg/l													
Gesamthärte	mg/l	30.2	31.2	27.6	20.2	22.0	31.6	30.4	27.4	19.5	22.2	29.6	27.5	
Kalium	°fH													
Karbonathärte	°fH	26.0	26.4	23.2	16.7	17.9	26.2	25.3	22.7	16.9	18.6	24.5	24.1	
Leitfähigkeit	mg/l	534	535	496	375	399	554	530	483	354	396	519	502	
Magnesium	µS/cm	11.2	11.9	10.6	7.1	8.2	11.3	11.8	10.4	7.4	8.9	11.6	11.3	
Mangan	mg/l													
Natrium	mg/l													
Nitrat	mg/l	16.4	16.3	12.6	8.0	9.8	17.2	15.7	12.3	7.3	9.5	14.8	13.6	
Nitrit	mg/l													
pH-Wert	mg/l	7.39	7.34	7.48	7.62	7.62	7.63	7.36	7.41	7.69	7.67	7.41	7.43	
Sauerstoff	-	4.6	4.6	4.6	7.5	4.6	5.6	4.4	4.7	6.9	5.9	4.5	4.0	
Sauerstoffsättigung	mg/l	44	43	44	73	45	53	42	45	68	58	44	39	
Säurekapazität pH 4.3	%	5.19	5.27	4.63	3.33	3.59	5.24	5.06	4.55	3.38	3.72	4.90	4.82	
Sulfat	mg/l	34.2	34.3	34	31.6	32.8	32.7	34.5	33.9	31.6	32.4	33.9	34.5	
TOC	mg/cl	0.26	0.29	0.24	0.45	0.28	0.29	0.26	0.24	0.32	0.20	0.23	0.23	
Trübung (90°)	FNU	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	0.02	0.02	0.02	0.02	0.03	0.03	0.03	
UV-Extinktion (254nm)	-	0.50	0.55	0.49	0.87	0.50	0.62	0.56	0.49	0.63	0.38	0.44	0.43	
Zink	mg/l													

	Ammonium mg/l	Bor mg/l	Calcium mg/l	Chlorid mg/l	DOC mg/l	Eisen mg/l	Kalium mg/l	Leitfähigkeit µS/cm
FIV Toleranzwert	0.1					0.3		
SLMB Erfahrungswert	<0.05	<0.5 (WHO)	<125	<20	<1	<0.05	<5	200–800

Trinkwasserqualität

Gemäss den Untersuchungsberichten hat das vom WVS geförderte Trinkwasser in der Berichtsperiode immer den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

04.12.13	04.12.13	04.12.13	22.01.13	22.01.13	22.01.13	22.01.13	22.01.13	26.02.13	26.02.13	26.02.13	26.02.13	26.02.13	27.03.13	27.03.13	27.03.13	27.03.13	27.03.13
3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
439.08	439.06	439.15	438.92	439.01	438.95	438.14	438.64	438.94	439.03	439.03	438.20	438.70	438.67	438.71	438.73	438.77	438.65
11.7	15.0	13.7	11.3	11.2	11.6	14.1	12.9	10.5	10.7	10.6	12.7	11.8	10.4	10.7	10.8	12.3	12.4
													0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
													0.023	0.023	0.024	0.013	0.017
70.3	56.1	62.8	105.5	103.1	88.7	76.9	71.9	107.9	102.6	91.3	68.7	72.5	101.2	103.5	94.0	72.0	80.0
7.6	5.0	5.6	12.7	10.4	10.0	6.6	7.0	13.3	10.4	10.2	7.9	7.6	12.3	10.5	10.4	9.1	7.6
													0.005	0.005	0.005	0.005	0.005
22.0	16.6	18.7	31.0	30.3	26.4	22.3	21.4	31.7	30.2	27.1	20.1	21.8	30.2	30.9	28.0	21.2	24.0
													1.6	1.8	2.1	1.3	1.3
19.8	14.3	16.1	26.1	25.5	22.3	19.4	17.6	26.8	25.4	22.7	17.3	18.1	26.0	25.2	23.0	16.9	19.3
409	315	352	540	530	468	399	383	558	533	480	377	391	539	517	476	371	411
10.8	6.3	7.5	11.4	11.2	10.3	7.5	8.4	11.5	11.2	10.5	7.3	9.0	12.0	12.3	11.1	7.7	9.2
													0.005	0.005	0.005	0.005	0.005
													5.5	5.3	5.6	5.0	4.3
9.7	5.1	6.7	16.9	16.4	11.8	9.4	8.9	17.5	15.8	12.7	8.5	9.4	16.2	14.7	12.5	8.5	11.1
													< 0.02	< 0.02	< 0.02	< 0.02	< 0.02
7.56	7.75	7.75	7.44	7.35	7.44	7.46	7.70	7.34	7.37	7.44	7.56	7.69	7.38	7.40	7.45	7.66	7.63
4.5	6.5	5.8	5.2	4.6	4.8	6.8	5.8	4.8	4.5	5.1	6.1	5.2	4.5	4.1	4.6	6.9	5.5
36	55	47	49	43	46	69	57	45	42	47	60	50	42	38	43	67	53
3.964	2.858	3.228	5.226	5.104	4.457	3.879	3.516	5.353	5.088	4.532	3.460	3.626	5.204	5.047	4.602	3.382	3.860
33.3	30.7	32.8	33.8	35.1	33.9	29.9	32.8	33.9	35.1	34.1	31.3	32.6	34.4	34.7	34.4	32.1	33.6
0.17	0.29	0.20	0.30	0.34	0.26	0.36	0.20	0.32	0.31	0.26	0.30	0.19	0.28	0.30	0.25	0.36	0.23
< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10	< 0.10
0.49	0.59	0.49	0.51	0.60	0.49	0.64	0.49	0.53	0.56	0.49	0.53	0.49	0.49	0.49	0.49	0.62	0.49
													0.001	0.042	0.049	0.001	0.001

Magnesium mg/l	Mangan mg/l	Natrium mg/l	Nitrat mg/l	Oxidierbarkeit mg/l	pH-Wert	Sauerstoffsättigung %	Sulfat mg/l	Temp. Wasser °C	Trübung (90°) FNU	Zink mg/l
<50	0.05 <0.02	<20	40 <25	<3	6.8–8.2 6.8–8.2	30–100	<50	8–15	1 <0.5	5 <0.1

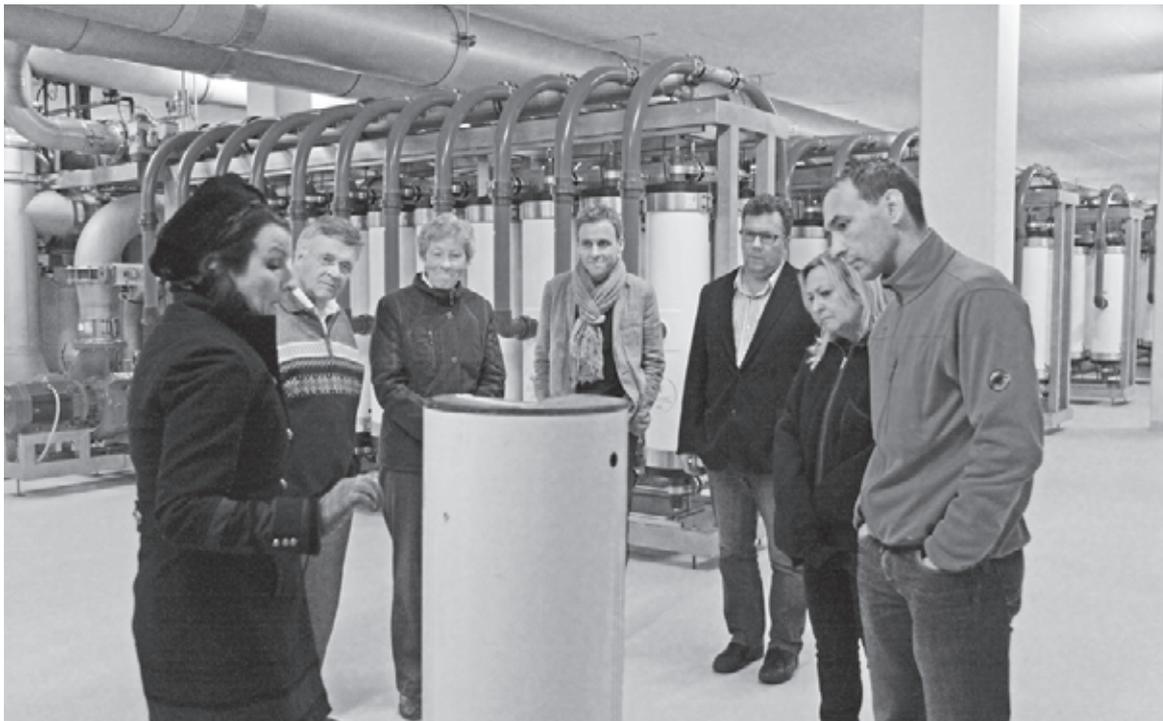


Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Allgemeine Geschäfte

- Genehmigung des 46. Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2011/2012 zuhanden der Generalversammlung
- Orientierung über die Schutzzone Gimmiz, Projekt Ressourcenschutz
- Orientierung über den Stand der Projekte
- Aktienübertrag Einwohnergemeinde Biel an Energie Service Biel/Bienne
- Wiederbeschaffungswerte
- Stand Konzessionsgesuch
- VR-Studienreise 2013
- Personensicherheit
- Genehmigung des Budgets 2013/2014
- Risikobeurteilung (IKS)



Anlässlich der Studienreise des Verwaltungsrates im Frühjahr 2013 wurde auch das Seewasserwerk Lutry besucht.

Technische Kommission

Die Technische Kommission hat die Geschäfte vorbehandelt und dem Verwaltungsrat vorgelegt.



Tätigkeiten der Partner



Energie Service Biel/Bienne

Energie Service Biel/Bienne

Per 1. Januar 2013 hat der ESB die Rechtsform geändert. Seit diesem Datum verfügt der ESB über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Dieser Prozess beinhaltet umfangreiche Vor- und Nacharbeiten, welche – dank der aktiven Mitarbeit von städtischen Behörden und ESB-Mitarbeitenden – erfolgreich umgesetzt wurden. Die Migration des ESB-Leitsystems Gas/Wasser wird mehrheitlich per Ende 2013 abgeschlossen sein. Das neue System steuert auch die Anlagen des WVS. Der ESB führt eine vertiefte Wasser-Netzanalyse durch, welche als Grundlage für eine aktualisierte Langfristplanung dient. 2013 wurde der ESB mit vielen Anfragen konfrontiert, da im Sediment des Bielersees radioaktives Cäsium nachgewiesen wurde. Obschon zu keiner Zeit ein Grenzwert erreicht wurde, hat die Emotionalität des Themas in der Presse Wellen geschlagen.

Energie Seeland AG
Elektrizität Wasser Kommunikation



Energie Seeland AG

Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr 1 458 439 m³, was einem Minderbezug von 54 750 m³ oder 3,6 % entspricht. Davon wurden 640 548 m³ (43,9%) von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 817 891 m³ (56,1%) ergaben sich aus dem Erguss der Quelle Kaltberg. Grössere Sanierungen und Ausbauten: Bernstrasse Lyss/ Suberg, Oberer Zelgweg und Aarbergstrasse Lyss, Hutti/Kirchhübeliweg Lyss, Kreuzgasse und Busswilstrasse Lyss, Schachenkreisel Lyss, Buchenweg Busswil, Bahnhofstrasse Busswil, Länggasse Busswil, Hinterfeldweg Busswil, Chappelacher Busswil. Insgesamt wurden für Neuerschliessungen und Sanierungen 3 434 m Wasserleitungen verlegt und 31 Hydranten neu aufgestellt.



Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband, Worben

In der Berichtsperiode konnten die gesetzten Ziele bezüglich Wasserqualität, Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit sowie Versorgungs- und Betriebssicherheit allesamt erreicht werden. Erfreulich ist insbesondere, dass dank den vorgenommenen, umfangreichen Leitungserneuerungen die Leckverluste nun unter dem Zielwert von 3 Litern pro Minute und Leitungskilometer liegen.

Insgesamt wurden rund Fr. 2 Mio. für Netzerneuerungen investiert und über 2 km alte Leitungen durch neue ersetzt. Die wichtigsten Modernisierungsprojekte erfolgten im Rahmen der N5-Umfahrung sowie in Aegerten (Schwadernastrasse) und Täuffelen (Hauptstrasse). Erwähnenswert sind ausserdem die abgeschlossene Sanierung des Reservoirs «Studenberg» sowie die neue, im August 2013 in Betrieb genommene Solaranlage auf dem Pumpwerk Walperswil. Mit einer Fläche von 420 m² und einer Leistung von 65,5 kWp beläuft sich der erwartete Energieertrag der Fotovoltaikanlage auf rund 62 000 kWh pro Jahr.

Denise Brönnimann wurde am 4. Dezember 1999 als erste Frau in den Vorstand der SWG gewählt und fungierte seit 2009 als Vizepräsidentin der SWG sowie als Verwaltungsrätin des WVS. Ende 2012 trat Denise Brönnimann zurück. Die SWG dankt ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement und die kollegiale Zusammenarbeit.

Bilanz per 30. September 2013

Aktiven	30.9.2013	30.9.2012
	CHF	CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	3'852'490.29	3'865'797.03
Debitoren Dritte	23'378.70	31'490.95
Debitoren Aktionäre	10'611.00	10'611.00
Sonstige Forderungen	15'015.43	42'079.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	194'885.70	119'744.80
Partner Abrechnungskonti:		
- Energie Service Biel/Bienne	113'560.30	169'534.10
- Energie Seeland AG, Lyss	36'824.05	75'418.34
- SWG, Worben	126'484.90	139'526.35
Total Umlaufvermögen	4'373'250.37	4'454'201.62
<i>Anlagevermögen</i>		
Fassungsanlagen	8'431'992.73	8'109'341.03
Verteilanlagen	10'486'940.30	10'458'200.10
¹⁾ Wertberichtigung Abschreibung Wiederbeschaffungswert		
- Fassungsanlagen	-7'201'699.85	-6'817'699.85
- Verteilanlagen	-9'464'982.65	-9'339'807.30
Total Anlagevermögen	2'252'250.53	2'410'033.98
Total Aktiven	6'625'500.90	6'864'235.60

¹⁾ Siehe Erläuterungen im Anhang unter «Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben»

Passiven

	30.9.2013	30.9.2012
	CHF	CHF
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Kreditoren Dritte	69'049.45	272'351.00
Kreditoren Aktionäre	95'831.35	80'021.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	140'620.10	206'863.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	305'500.90	559'235.60
<i>Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen</i>		
- Fassungsanlagen	0.00	0.00
- Verteilanlagen	0.00	0.00
Total Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen	0.00	0.00
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Allgemeine Reserve	740'000.00	725'000.00
Bilanzgewinn: - Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00
Total Eigenkapital	6'320'000.00	6'305'000.00
Total Passiven	6'625'500.90	6'864'235.60

Erfolgsrechnung	30.9.2013	30.9.2012
	CHF	CHF
<i>Erträge</i>		
Kostenanteile der Partner:		
- Energie Service Biel/Bienne	728'254.31	796'109.37
- Energie Seeland AG, Lyss	291'267.89	318'636.14
- SWG, Worben	705'518.37	703'280.77
Dienstleistungsertrag	44'352.25	44'301.45
Aktivierete Eigenleistungen	57'929.00	70'543.00
Eigenleistungen laufende Rechnung	24'671.50	9'270.10
Finanzerträge	5'157.96	7'463.32
Miet- und Pachtzinsenerträge	18'676.80	13'265.00
Ertrag aus Wasserabgabe an Dritte	358.75	381.75
Verschiedene Erträge	4'087.25	4'840.65
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	740.75
Total Erträge	1'880'274.08	1'968'832.30
<i>Aufwendungen</i>		
Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen	-149'606.85	-212'917.35
Wasserrechts- und Wasserverbrauchsziins	-392'913.40	-422'475.30
Elektrizität	-113'708.45	-125'794.85
Besoldungen und Sozialleistungen	-148'318.75	-145'451.85
Honorare, Gutachten, Expertisen	-116'716.30	-87'997.93
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-109'834.98	-97'695.02
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-60'000.00	-60'000.00
Abschreibungen	-509'175.35	-536'500.00
Total Aufwendungen	-1'600'274.08	-1'688'832.30
Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per	30.9.2013	30.9.2012
	CHF	CHF
Bilanzgewinn per 30. September	280'000.00	280'000.00
<i>Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor</i>		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	15'000.00	15'000.00
Ausschüttung einer Dividende von	265'000.00	265'000.00
Total Bilanzgewinn per 30. September	280'000.00	280'000.00

Anhang zur Jahresrechnung

	30.9.2013	30.9.2012
	CHF	CHF
<i>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</i>		
Walperswil	10'748'100.00	10'748'100.00
Kappelen	4'006'100.00	4'006'100.00
Übrige Sachanlagen	100'000.00	100'000.00
Total Brandversicherungswerte der Sachanlagen	14'854'200.00	14'854'200.00
Abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	keine	keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
<i>Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten</i>		
Offene Leasingraten	468.70	6'093.15
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anleiensobligationen	keine	keine
Angaben über Beteiligungen	keine	keine
Aufwertungen im Sinne von Artikel 670 OR	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien	keine	keine
Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung	keine	keine

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Bemerkung aktuelles Jahr

keine

Bemerkung Vorjahr

Erläuterungen zu Bilanzpositionen Wertberichtigung Abschreibung Wiederbeschaffungswert der Fassungsbeziehungweise Verteilanlagen

Die Positionen beinhalten Folgendes:

- Kumulierte Abschreibungen auf Basis Wiederbeschaffungswerte (Zunahme)
- Verkäufe und Erneuerungen von Anlagevermögen (Abnahme)
- Wertbeeinträchtigung des Anlagevermögens (Zunahme)
- Umgebuchte Spezialfinanzierung Werterhaltung gemäss VR-Beschluss vom 14. September 2011 (Zunahme)



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel

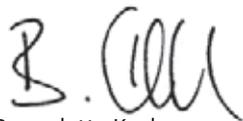
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ERNST & YOUNG AG



Bernadette Koch
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)



Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 9. Januar 2014

**wasserverbund
seeland**

wasserverbund seeland ag
Gottstattstrasse 4 | 2504 Biel
Tel. 032 321 12 11 | Fax 032 321 12 90
wvs@esb.ch | www.wvsag.ch